

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

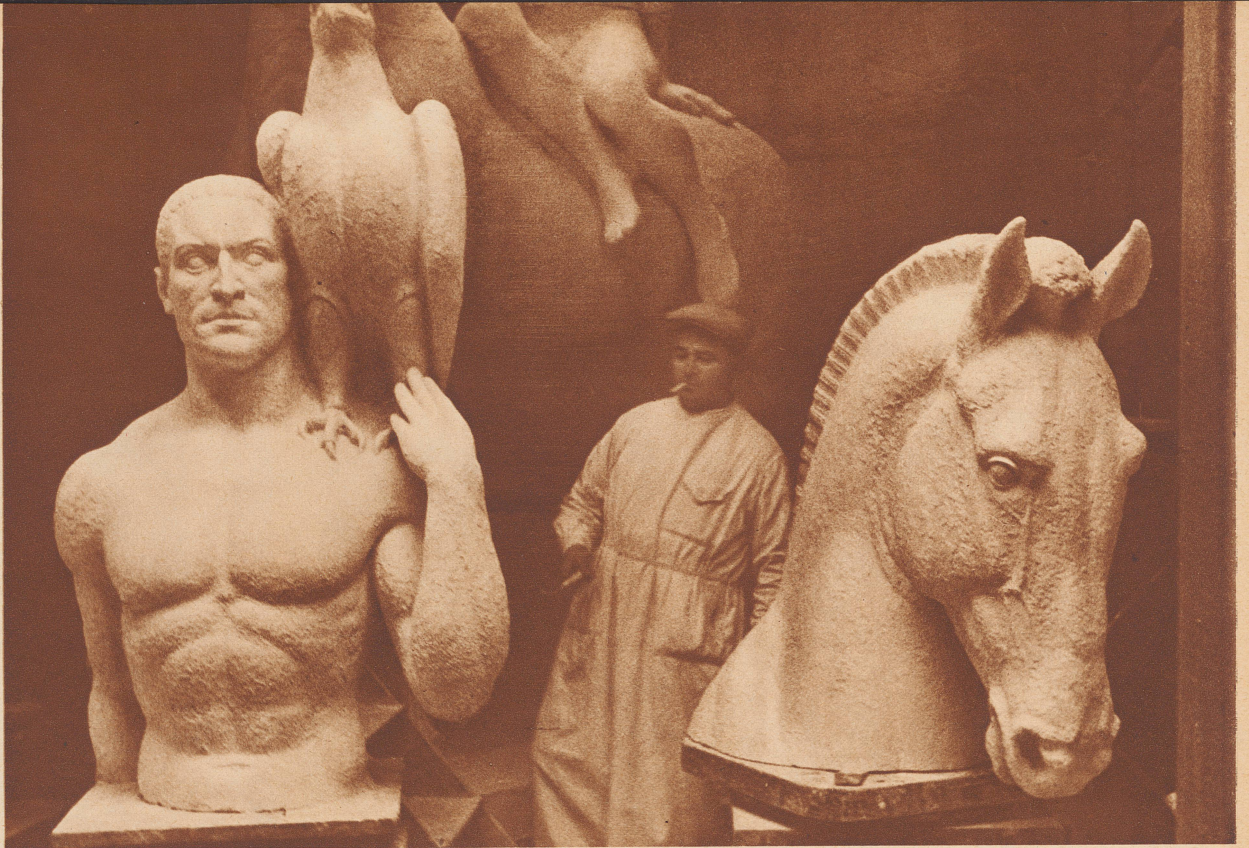


## Die Genfer Reiterstatuen

Vor etwa zwei Jahren hat der Bildhauer Frédéric Schmed in Genf in einem Wettbewerb den ersten Preis für die Ausgestaltung des Quais Turretini erhalten. Der Entwurf: zwei Monumental-Reiterstatuen von drei Meter Höhe auf vier Meter hohem Sockel. Seither arbeitet der Künstler an der Ausführung. Ungefuge Muschelkalkblöcke stehen in der Gewaltswerkstätte, jedes der zwei Monumente ist in drei Teilstücke zerlegt worden, die erst an Ort und Stelle aufeinander gebaut werden. Sechs Schüler aus der Bildhauerklass der Genfer Kunstschule arbeiten mit. Bild: Der Bildhauer Schmed zwischen den Teilstücken seines Werkes.

*Le sculpteur Fréd. Schmed, lauréat du concours organisé en vue de doter le quai Turretini à Genève, de deux statues monumentales, met la dernière main à l'œuvre qu'il poursuit depuis deux ans, avec l'aide de six élèves de l'Ecole des Beaux-Arts.*

Photo Geiselhard



### † Alexander Castell

In Kreuzlingen starb vergangene Woche in seinem Elternhaus erst 55-jährig der Schweizer Dichter Alexander Castell. Seine vielgelesenen Romane und Novellen, geschrieben in gepflegtestem Deutsch, sind französisch, ja pariserisch empfunden und der dichterischen Welt Maupassants verwandt. Zwei seiner Romane, «Die Flucht ins Wunderbare» und «Begegnung mit einem bösen Tier», überließ uns der Dichter zum Erstdruck in der ZI. Alexander Castell war durch und durch Weltmann, vornehm im Gehaben, vornehm in der Gesinnung und vornehm auch in seiner künstlerischen Arbeit.

*Alexandre Castell vient de s'éteindre à 55 ans. Ce grand écrivain suisse allemand, dont l'art de conter se rapproche passablement de celui de Maupassant, était l'auteur d'un nombre considérable de romans et nouvelles, que notre journal s'honorera à plusieurs reprises de publier.*

Photopress



### † Dr. H. Brockmann-Jerosch

Professor der Geographie an der Oberrealschule Zürich, Präsident der pflanzengeographischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Verfasser einer großen Anzahl naturwissenschaftlicher Publikationen, starb 60 Jahre alt an den Folgen eines Autounfalls.

*M. H. Brockmann-Jerosch, prof. de géographie à l'École supérieure de Zurich, est décédé à l'âge de 60 ans, des suites d'un accident d'automobile. Il était l'auteur d'un grand nombre de publications scientifiques.*

Radierung G. Rabinowitsch



### † Nationalrat G. Gnägi

Landwirt in Schwadernau, bernischer Großrat seit 1907, Bankrat der Nationalbank, langjähriger Präsident der bernischen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Mitglied des Nationalrates seit 1919, starb 61 Jahre alt.

*M. le conseiller national G. Gnägi, agriculteur à Schwadernau, conseiller au parlement bernois dès 1907, membre du conseil national dès 1919, est décédé à l'âge de 61 ans.*

Photo Senn



### † Heinrich Irmiger

ehemaliger aargauer Oberrichter, langjähriges Mitglied des Großen Rates und 1910/11 dessen Präsident, während 27 Jahren Direktor der Hypothekbank Lenzburg, starb 81-jährig. In der Armee bekleidete er den Grad eines Obersten der Infanterie.

*M. Heinrich Irmiger, ancien juge cantonal d'Argovie, député au Grand conseil qu'il présida en 1910/11; directeur, durant 27 ans de la Banque hypothécaire de Lenzburg, est décédé à l'âge de 81 ans. Au militaire: Colonel d'infanterie.*



### † Philipp Mark

langjähriger Kur- und Verkehrsvereinspräsident von St. Moritz, ein Pionier des Wintersportes im Engadin, starb 69 Jahre alt.

*M. Philipp Mark, qui présida pendant de longues années la société des sports de St-Moritz, est décédé à l'âge de 69 ans.*



### «Der Glückstrompeter»

Der Zürcher Komponist Paul Schoop, der die Musik zu den bekannten Tanzpantomimen «Fridolin» und «Die blonde Marie» seiner berühmten Schwester Trudi Schoop geschrieben hat, nennt sein jüngstes Werk, eine Operette, den «Glückstrompeter». Einmal im romantischen Land um romantische Leutchen herum romantische Musik zu schreiben, war für den Musiker besonders reizvoll. Die erfolgreiche Uraufführung der Operette fand letzten Samstag im Stadttheater Solothurn statt. Bild: Links der Librettist E. Thorsten, Mitte Kapellmeister Vacano, rechts der Komponist Paul Schoop.

*Le compositeur zurichois Paul Schoop (à droite), frère de la célèbre danseuse Trudi Schoop, et le librettiste E. Thorsten (à gauche) surveillant la dernière répétition de leur opérette «Der Glückstrompeter» (Le trompette du bonheur) qui vient de monter le Théâtre municipal de Soleure. Au centre, le chef d'orchestre Vacano.*

Photo König

Die ZI erscheint Freitag. • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Simiger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstrasse 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telephon: 51.790. • Imprimé en Suisse



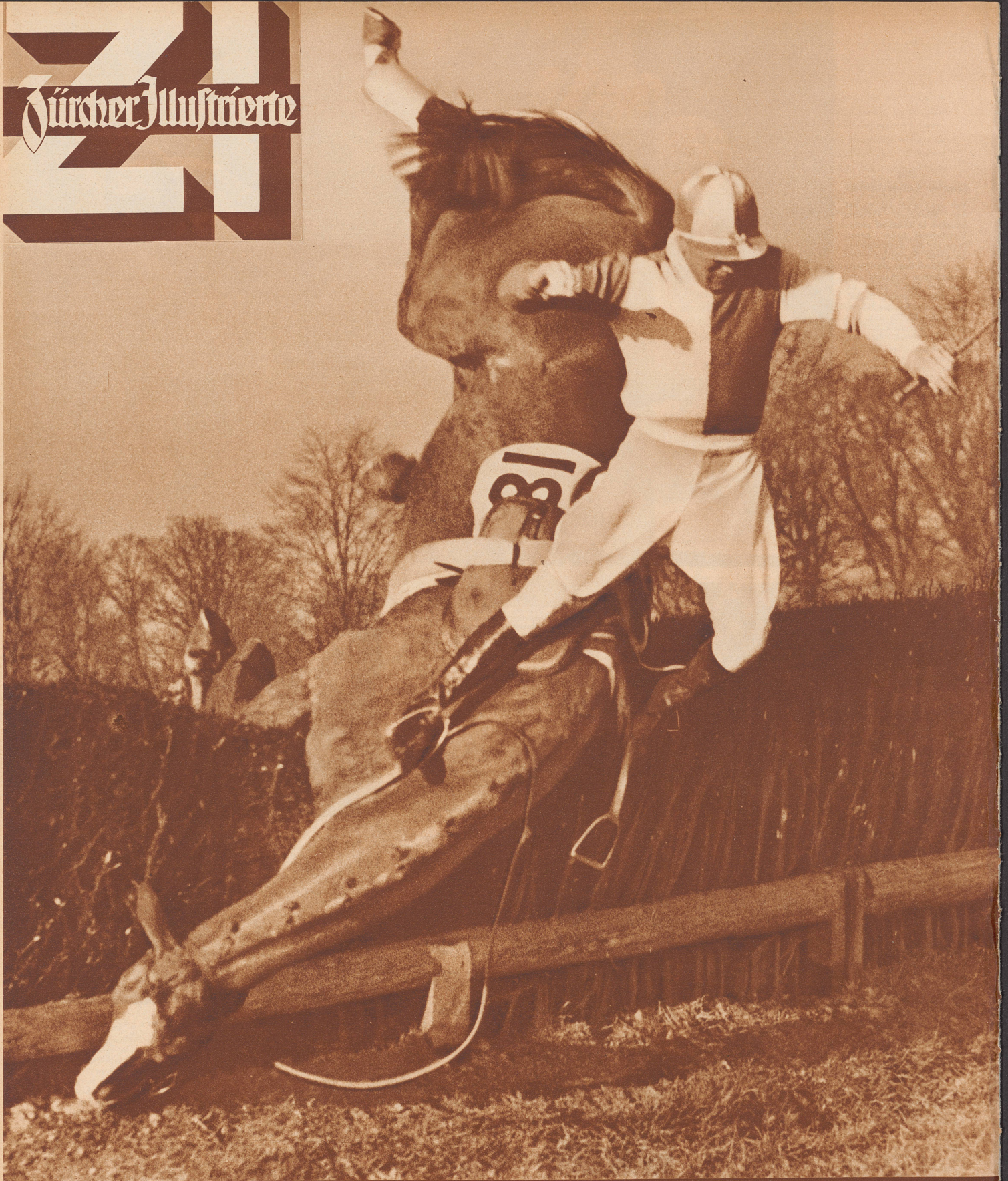


Photo Presse-Diffusion

## Donkosak stürzt

Aus einem Hürdenrennen in Catwick in England. Warum «Donkosak» am weichen Hindernis des Besens stürzte, ist nicht recht klar. Der Reiter hängt noch mit dem Fuß im rechten Bügel, wird aber aller Wahrscheinlichkeit nach herauskommen und vorn wegrollen können, ehe der Pferdekörper über ihn kommt. Von einer erstaunlichen Schönheit ist die Kurve des Pferdekörpers vom Kopf weg mit der leichten Windung bis zum Schweif.

*La magistrale «pelle» de «Donkosak» aux courses de Catwick.*